

Bergbau-Archiv Bochum

In der Beständegliederung des Bergbau-Archiv Bochum finden sich Informationen zur Standortgeschichte der Zeche Rheinelbe zunächst über die *Akten* der Unternehmen des Steinkohlenbergbaus. Hier ist vor allem der „Bestand 41 Rheinelbe Bergbau AG, Gelsenkirchen“ (Laufzeit: 1836 - 1975) zu nennen. Über ein Findbuch zu diesem Bereich sind Unterlagen zur Verwaltung der Rheinelbe Zechen ebenso einzusehen wie Betriebsakten der Schachtanlagen mit Nachweisen zu Berechtsname, Grubenbetrieb, Tagesbetrieb, Tagesanlagen, Kokerei oder zur Grubenwehr. Weitere Unterlagen zu den Grundstücksverhältnissen im Bereich Rheinelbe-Alma ergänzen den Aktenbestand. Eine sehr umfangreiche *Fotosammlung* zur Zeche Rheinelbe und zu Themen wie Kokerei, Grubenwehr, Ausbildung, Jubiläen, Wohnungsbau, Sozialeinrichtungen oder Sportfeste verdeutlichen die Vielfalt dieser Sammlung.

In Ergänzung zum Bestand 41 beinhaltet der „Bestand 55 Gelsenkirchener Bergwerks-AG, Essen“ (Laufzeit: 1850 - 1992) weitere Unterlagen zur Verwaltung der Rheinelbe Zechen unter Leitung der GBAG bis zur Übernahme durch die Vereinigten Stahlwerke AG (VSt). Ferner ist in diesem Bestand unter der Rubrik „Persönlichkeiten“ Archivmaterial (Ansprachen, Fotos, Veröffentlichungen) zu Emil Kirdorf zu finden, dem kaufmännischen Direktor der GBAG. Die Trauerfeierlichkeiten anlässlich seines Todes fanden 1938 auf der Zeche Rheinelbe statt.

In der weiteren Bestandsübersicht des Bergbau-Archivs sind die *Nachlässe* mit den Bezeichnungen „Bestand 92 Karl Winter, Bochum - Hauptgrubenwehrführer“ und „Bestand 170 Gerhard Lehmann, Bochum - Bergassessor a. D., Branddirektor“ für die Standortgeschichte der Zeche Rheinelbe interessant. Beide Personen waren bei der Berufsfeuerwehr der Rheinelbe Zechen beschäftigt. Die im Archiv dazu vorhandenen Fotos und privaten Dokumente könnten aus der persönlichen Sichtweise interessante Zusatzinformationen zu den Lebensbedingungen auf der Zeche Rheinelbe beinhalten.

Das Bergbau-Archiv unterhält neben einer *Zeitschriftensammlung* mit Titeln wie „Glückauf“ oder „Bergbau“ ebenfalls eine sehr umfangreiche *Filmsammlung* mit 1200 Filmtiteln zu verschiedensten bergbaulichen Themen von der Bergbautechnik über die Unfallverhütung bis zum Arbeitsschutz. Im Bestand befindet sich auch ein Film mit Bezug zur Zeche Rheinelbe. Der Titel lautet „25-jähriges Jubiläum der Berufsfeuerwehr und Berufsgrubenwehr Rheinelbe“ und stammt aus dem Jahr 1931.

Im Ergebnis steht mit den Beständen des Bergbau-Archiv Bochum sehr umfangreiches Quellenmaterial für die Bearbeitung der Standortgeschichte der Zeche Rheinelbe zur Verfügung. Besonders hervorzuheben ist der große Aktenbestand mit einer Vielzahl von Informationen zu den Schachtanlagen und zum Grubenbetrieb. Ebenso vielversprechend erscheinen die Informationen aus den erwähnten Nachlässen und nicht zuletzt die historischen Filmaufnahmen der Feuerwehr Rheinelbe.